


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/0265	

	15.07.2021
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Planungsausschuss	zur Kenntnis	08.09.2021	

WALDband – Sachstandsbericht:

4. Statusbericht WALDband und

1. Statusbericht WALDband 2.0 – Hohe Mark Erlebnisräume

wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Im Planungsausschuss und weiteren RVR-Gremien wurde fortlaufend über den Sachstand des Projekts WALDband informiert (Juni 2012 Drucksache Nr. 12/0593, Juni 2013 Drucksache Nr. 12/0886, April 2014 Drucksache Nr. 12/1077, Juni 2015 Drucksache Nr. 13/0179, März 2016 Drucksache Nr. 13/0410, September 2016 Drucksache Nr. 13/0582, Juni 2017 Drucksache Nr. 13/0835, Februar 2018 Drucksache Nr. 13/1046, März 2019 Drucksache 13/1349 sowie März 2020 Drucksache 13/1655).

WALDband - 4. Statusbericht

Das Projekt WALDband befindet sich nach der Qualifizierung im Regionale-Prozess und der erfolgreichen Fördermittel-Akquisition für zahlreiche Teilprojekte weiterhin in der Realisierungsphase. Die beiden größten Teilprojekte – die Naturverträgliche Tourismusentwicklung der Haard sowie der Hohe Mark Steig – konnten in der ersten Jahreshälfte 2021 erfolgreich abgeschlossen werden.

Für einen kompakten und umfassenden Überblick über alle 16 Teilprojekte und deren Sachstand wurden im Februar 2018, Februar 2019 sowie Februar 2020 Statusberichte verfasst. Der vierte, aktualisierte "Statusbericht Juli 2021" ist als Anlage beigefügt.

WALDband 2.0 - Hohe Mark Erlebnisräume - 1. Statusbericht

Das mit EFRE-Mitteln geförderte WALDband-Teilprojekt „Regionaltouristisches Konzept für den Naturpark Hohe Mark“ ist Strategie und Grundlage für die weiteren WALDband-Maßnahmen. Mit Beschlussfassung der VV im Juli 2018 (Drucksache NR. 13/1117) wurde „die Verwaltung auf dieser Grundlage mit der weiteren Bearbeitung und Umsetzung in Kooperation mit dem Naturpark, den Tourismusorganisationen, den beteiligten Kommunen sowie weiteren Akteuren“ beauftragt.

Im Kern definiert das Regionaltouristische Konzept die Alleinstellungsmerkmale des Naturparks, seine Zielgruppen, ein Maßnahmen-Programm sowie seine drei zentralen Leitprodukte:

- Hohe Mark Steig - die Umsetzung erfolgte durch RVR Ruhr Grün
- Hohe Mark Radroute - die Umsetzung erfolgt derzeit durch den Naturpark Hohe Mark sowie
- Hohe Mark Erlebnisräume – sie befinden sich in der gemeinsamen Produkt-Entwicklung von RVR und Naturpark.

Hohe Mark Erlebnisräume sind räumlich-thematische Angebotsverdichtungen für einen ein- oder mehrtägigen Aufenthalt in einem Teilraum des Naturparks.

Für dieses Leitprodukt soll ein hoher Qualitätsmaßstab angelegt werden, vergleichbar mit den Anforderungen an die angestrebte Zertifizierung des Hohe Mark Steigs als „Qualitätsweg wanderbares Deutschland“ und der angestrebten Zertifizierung der Hohe Mark Radroute durch den ADFC.

Die in den Hohe Mark Erlebnisräumen erarbeiteten Fortschritte werden künftig in einem gesonderten Statusbericht unter dem Titel „WALDBand 2.0“ zusammenfassend dargestellt. Der aktuelle Sachstand der Bearbeitung ist dem in der Anlage beigefügten ersten „Statusbericht WALDBand 2.0 – Hohe Mark Erlebnisräume“ zu entnehmen. Die darin genannte Machbarkeitsstudie für den Heidhof wurde in enger Abstimmung mit Ruhr Grün durchgeführt und wird im Betriebsausschuss ausführlich vorgestellt.

Ausblick

Über den Projektfortschritt WALDBand sowie die Entwicklung der Hohe Mark Erlebnisräume wird weiterhin fortlaufend in den Gremien berichtet.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 08400; Kostenträger 0801; Vorgangs-Nr. III-08400-03

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	144.350	213.241	206.565	211.729	196.332
Sachaufwendungen	37.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Erträge	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	144.350	213.241	206.565	211.729	196.332
Sachaufwendungen	37.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹	0	0	0	0	0

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2022	2023	2024	2025 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Wirtz, Martin	Wagener, Maria	Bereich III Planung	
Akt.zeichen		Kuczera, Stefan	